



NS-Verbrecher immer noch jagen?

NS-Verbrecher immer noch jagen?

Der Grünen-Politiker Jerzy Montag hat sich skeptisch über die Plakatkampagne des Simon-Wiesenthal-Zentrums zur Suche nach den letzten überlebenden Nazi-Verbrechern geäußert. "Ich glaube, dass wir heute vor einer anderen Aufgabe stehen, als diese letzten alten Männer zu verfolgen", sagte der Vorsitzende der Deutsch-Israelischen Parlamentariergruppe im Bayerischen Rundfunk (Bayern 2, radioWelt am Morgen).
"Wir werden nur noch auf 90- oder 95-jährige Männer treffen, die Täter mit Verantwortung (?) sind alle längst tot", so Montag im Interview mit der radioWelt am Morgen. Man stehe heute vor einer anderen Herausforderung, als die letzten Täter zu verfolgen. Montag weiter: "Wir stehen vor der Aufgabe, die organisatorischen Zusammenhänge offenzulegen, die in den 30er Jahren aus einer Kulturation innerhalb weniger Monate eine Barbaren-Nation gemacht haben." Dies sei eine Aufgabe für Historiker.
Zur weiteren Begründung sagte der Grünen-Politiker: "Die letzten vielleicht zwei, drei Prozesse, die wir jetzt noch erleben werden, werden so zwiespältige Bilder liefern wie der Fall Demjanjuk und ich glaube nicht, dass das sinnvoll ist."

Bayerischer Rundfunk (BR)
Rundfunkplatz 1
80335 München
Deutschland
Telefon: (089) 5900 - 10560
Telefax: (089) 5900 - 10555
Mail: presse@br.de
URL: <http://br.de>

Pressekontakt

Bayerischer Rundfunk (BR)

80335 München

br.de
presse@br.de

Firmenkontakt

Bayerischer Rundfunk (BR)

80335 München

br.de
presse@br.de

Radiosender und Fernsehender in Bayern. "Unser Wert" - der erste Qualitätsbericht des Bayerischen Rundfunks zeigt, wie wir unseren umfassenden Programmauftrag erfüllen: Ob Kabarett oder Comedy, ob Nachrichten oder Sport, Spielfilm, Hörspiel oder Dokumentation, Volksmusik oder Klassikkonzerte, der BR bietet eine Vielzahl an Inhalten auf all seinen Kanälen und Verbreitungswegen. "Unser Wert" gewährt einen tiefen Blick in die Arbeit unserer Programmleute. Er dokumentiert facettenreich die Vielfalt unserer Programmangebote und zeigt, was dies in Zeiten des medialen "Rund-um-die-Uhr-Konsums" bedeutet: Wir senden nicht mehr nur an jedem Tag der Woche 24 Stunden, sondern stehen auch mit unseren vielfältigen Onlineangeboten mit den Menschen in Bayern in regem Austausch.